



Philipp Stark – Zirgesheimer Straße 31b – 86609 Donauwörth

An die Kolleg*innen der Bayerischen Bewährungshilfe

Philipp Stark

Vorsitzender

Zirgesheimer Straße 31b

86609 Donauwörth

Tel.: 0906/402190 -36

Fax: 0906/402190 - 40

eMail: philipp.stark@lg-a.bayern.de

19.11.2021

Planstellenforderung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen (ABB) für den bayerischen Staatshaushalt im Jahr 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bewährungshilfe ist ein sich in den vergangenen Jahren stark entwickelnder und ausdifferenzierender Fachbereich in den Diensten der Justiz. In unserer Arbeit werden wir als verlässlicher Partner bei der Betreuung und Resozialisierung von Straftäter*innen, sowie der präventiven Bekämpfung von Kriminalität wahrgenommen.

Unterstrichen wird diese Feststellung dadurch, dass sich unser Fachbereich neben dem originären Auftrag der Betreuung von Straftäter*innen, in den letzten zehn Jahren mit komplexen und gesellschaftlich forcierten Themen, wie beispielsweise Radikalisierung, jugendlichen Intensivtäter*innen, Gewalt- und Sexualstraftaten, elektronischer Aufenthaltsüberwachung auseinandergesetzt hat.

Die beschriebenen Anstrengungen der Kollegenschaft wurden trotz erheblicher Fallbelastungen jenseits der 85 Proband*innen unternommen. Die ABB ist in diesem Zusammenhang für die in den vergangenen Jahren geschaffenen Stellen dankbar. Wir weisen jedoch darauf hin, dass zur Erreichung des vom Bayerischen Staatsministerium im Jahre 2015 ausgegebenen Ziels, einer flächendeckenden Fallbelastung von 75 Proband*innen¹, **derzeit weitere fünf Planstellen von Nöten wären**. Eine Fallzahl von 75 Proband*innen muss im Hinblick auf unseren gesetzlichen Auftrag, als immer noch zu hoch angesehen werden.²

Darüber hinaus wurde in der Debatte um die personelle Ausstattung der Bewährungshilfe bisher nur das quantitative Argument der Fallbelastung berücksichtigt. In der fachlichen Auseinandersetzung mit der Arbeit der Bewährungshilfe stellte die bayerische Justiz im Jahr 2015 fest, dass neben der Arbeit am Einzelfall auch Gruppen- und Projektarbeit zu einer guten Ergebnisqualität beitragen³. So wurden die genannten Methoden mit Beschluss der Steuerungsgruppe⁴ in den Qualitätsstandards der bayerischen Bewährungshilfe als reguläre Arbeitsweisen aufgenommen. Bisher werden die als Anlage übersendeten Gruppen- und Projektangebote jedoch überwiegend ohne Stellenentlastungen durchgeführt. **Zehn Vollzeitstellen zum Ausbau der Gruppen- und Projektarbeit** könnten diesen qualitativen Mehrwert für die Bewährungshilfe verstetigen und ausbauen, da Gruppenarbeit zusätzlich zur Fallbetreuung dauerhaft nicht leistbar ist.



Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen

Bewährungshilfe befasst sich mit straffällig gewordenen Menschen. Oft leben diese Menschen in prekären Verhältnissen und werden als Folge ihrer Straftat von der Gesellschaft ausgegrenzt. Die Kongruenz zwischen sozialer Randständigkeit und Kriminalität ist wissenschaftlich unbestritten. Besonders die aktuellen Krisen der näheren Vergangenheit (Krise der Asylpolitik, Coronapandemie, Klimawandel) haben eine Spaltung der Gesellschaft forciert. Die immer weiter auseinanderklaffende „Schere zwischen Reich und Arm“ hat diesen Prozess noch verstärkt⁵. Soziale Arbeit, vor allem Straffälligenhilfe, wirkt dieser Spaltung als Sprachrohr und Kontaktstelle der Gesamtgesellschaft entgegen. Wir sind vor Ort ansprechbar, vermitteln und beraten. Wer in eine funktionierende Gesellschaft investieren möchte, sollte gerade in der jetzigen Situation die Bewährungshilfe stärken.

Die ABB fordert für den kommenden Haushalt insgesamt 15 neue Planstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen

i.A.

Stark Ph.

Philipp Stark
1.Vorsitzender

Quellen:

- 1) Schreiben des Bayerischem Staatsministerium der Justiz vom 11.05.2015; AZ: A2-5121 -IV. 2735/2014
- 2) [Positionspapier-Fallzahlenberechnung-1.pdf \(bewaehrungshilfe.de\)](#)
- 3) Qualitätsstandards der bayerischen Bewährungshilfe ab Auflage 7.(1.9.2015) S. 11ff.
- 4) „Die Steuerungsgruppe repräsentiert den Arbeitgeber und damit den Dienstherrn der Bewährungshilfe.“ Zitiert aus: Qualitätsstandards der bayrischen Bewährungshilfe 9. Auflage S. 46
- 5) [Armuts-und-Reichtumsbericht](#)

